

Protokoll der 12. Generalversammlung der Norddeutschen Energiegemeinschaft eG im schriftl. Umlauf

1. Formalien

1.1. Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Durchführung von General- oder Vertreterversammlungen wurde durch Änderungen im Genossenschaftsgesetz (bundesweite Corona-Beschränkungen) im Zeitraum Mai 2020 ohne physische Präsenz möglich. Hierzu wurden alle Mitglieder schriftlich zur Abstimmung über die relevanten Beschlüsse angeschrieben. Alle Mitglieder waren mit dem Schreiben und den dazugehörigen Anlagen aufgefordert, an der schriftl. Abstimmung (den Beschlüssen) mitzuwirken. Die Briefe sind bis 29.04.2021 per Post versandt worden und die Mitglieder hatten bis 19.05.2021 (Posteingangsstempel) die satzungsmäßige Zeit zur Beschlussfassung.

1.2 Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden per Brief angeschrieben und haben somit die Möglichkeit erhalten an der schriftlichen Abstimmung (Beschlussfassung) teilzunehmen. Mit diesem Verfahren ist die Generalversammlung im schriftlichen Abstimmungsverfahren unabhängig von der Anzahl der Rückantworten beschlussfähig.

1.3 Tagesordnung

1. Bestätigung Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht des Vorstandes über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft und Vorlage des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
4. Jahresabschluss
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
 - b) Beschluss über den Auszahlungstermin der Verzinsung des Geschäftsguthabens gem. § 34 Absatz 3 der Satzung der NEG
 - c) Beschluss über den Auszahlungstermin der Dividende 20120
5. Entlastung für das Geschäftsjahr 2020
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

1. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung:

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung bestätigt das Protokoll der 11. Generalversammlung vom 08.05.2020.

Zustimmung: 530
Enthaltung: 30
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

2. Bericht des Vorstandes über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft und Vorlage des Jahresabschlusses

In diesem Jahr wird die NEG 10 Jahre und es ist schade, dass wir uns nicht persönlich zur Generalversammlung treffen können. Wir freuen uns aber, Ihnen auch in diesem Jahr wieder gute Neuigkeiten überbringen zu können.

Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 500 TEUR liegt deutlich über dem Vorjahr, was i.W. den höheren Einspeisemengen unserer Erzeugungsanlagen geschuldet ist. Hier wirken der Wind und die Sonneneinstrahlung direkt und von uns unbeeinflussbar auf das Ergebnis. Einen weiteren positiven Sondereffekt stellen Steuerrückzahlungen aus der Veranlagung für das Jahr 2018 in 2020 dar.

	IST 2014	IST 2015	IST 2016	IST 2017	IST 2018	IST 2019	IST 2020
Mitglieder	903	893	926	926	946	945	930
Geschäftsguthaben	4,6 Mio.€	4,6 Mio.€	5,0 Mio.€	4,98 Mio.€	4,98 Mio.€	4,97 Mio.€	4.925
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	193 T€	246 T€	269 T€	369 T€	441 T€	379 T€	500 T€
Rücklage	4 T€	5 T€	6 T€	9 T€	12 T€	13 T€	15 T€
Verzinsung Geschäftsguthaben (0,5%)	23 T€	23 T€	23 T€	25 T€	25 T€	25 T€	25 T€
Dividende	166 T€	194 T€	206 T€	250 T€	299 T€	348 T€	348 T€
Dividende in %	4,00%	4,20%	4,40%	5,00%	6,00%	7,00%	7,00%
Dividende und Verzinsung Geschäftsguthaben in %	4,50%	4,70%	4,90%	5,50%	6,50%	7,50%	7,50%

In den kommenden Jahren werden die Ergebnisse aber auch aufgrund steigender Betriebs- und Wartungskosten für die nun in die Jahre kommenden Anlagen belastet werden. Dies sind Aufwendungen, die wir im Blick haben und auch einplanen. Umso wichtiger ist es, über den Gewinnvortrag Vorsorge für evtl. ergebnis-

schwächere Jahre zu treffen. Den Unterlagen haben wir den durch die Wirtschaftsprüfer geprüften Jahresabschluss und die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses beigelegt, aus dem die solide Betriebsführung der NEG hervorgeht. Wir freuen uns, Ihnen mit diesen Unterlagen - wenn auch auf ungewöhnlichem Wege - einen Ergebnisverwendungsvorschlag in Höhe von 7% Dividende zzgl. 0,5% Verzinsung zu unterbreiten.

Derzeit sind wir dabei neue Projekte umzusetzen. So organisieren wir derzeit die Beteiligung am schon lange geplanten Windpark Alt Zachun vor, bei dem wir vertragsgemäß primär die Bürger der Anrainergemeinden beteiligen werden. Desweiteren werden konkrete Projekte aus der Pipeline der WEMAG AG für die Umsetzung vorbereitet. Hierzu werden die Teilnehmer der Warteliste von uns hören.

Beschluss: Kenntnisnahme

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu

Seit der letzten Generalversammlung der Norddeutsche Energiegemeinschaft eG, die leider ebenso wie in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen stattfinden musste, hat der Aufsichtsrat zweimal getagt, natürlich auch in digitaler Form. Webkonferenzen sind das seit vielen Monaten probate Mittel der Vermeidung von Präsenzveranstaltungen. Der Aufsichtsrat hat der Durchführung der Sitzungen in dieser Form zugestimmt. In den Sitzungen hat sich der AR über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft vom Vorstand berichten lassen, insbesondere über den Finanzmittelbestand, den Kapitaldienst und die Entwicklung im Mitgliederbestand. Der Mitgliederbestand zeigt sich stabil, Veränderungen finden im Wesentlichen statt, weil Mitglieder verstorben sind und die Anteile dann übertragen werden. Entsprechend der Beschlusslage in der Genossenschaft finden Neuaufnahmen aus der Warteliste erst dann statt, wenn durch neue Projekte Finanzmittel aufgebracht werden müssen. Denn die bloße Aufnahme von Mitgliedern ohne wesentliche neue Projekte würden zu einem hohen ungenutzten Finanzmittelbestand und zu einer geringeren Dividende der Mitglieder führen.

Bezüglich einer Beteiligung der NEG durch Erwerb eines Geschäftsanteils am Windpark „Alt Zachun“ haben sich Vorstand und Aufsichtsrat mit der Frage befasst, ob die NEG durch die Beteiligung daran in den Anwendungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) fällt. Ein in Auftrag gegebenes Gutachten hat den Weg zu einer entsprechenden Beteiligung frei gemacht, so dass einer Beteiligung und damit einem neuen Projekt in 2021 nichts im Wege steht.

Der Jahresabschluss der NEG ist auch in diesem Jahr vom Genossenschaftsverband geprüft worden und zwar im März 2021. Die Prüfung hat, wie in den Vorjahren, ergeben, dass die Buchführung formell und materiell den Grundsätzen, Vorschriften und Erfordernissen entspricht und der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet ist. Deshalb ist erneut ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden. Das Prüfungsergebnis bestätigt die qualitativ hoch einzuschätzende Arbeit des Vorstandes. Hinsichtlich der Einzelheiten möchte ich an dieser Stelle auf den beigelegten Prüfbericht hinweisen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nehmen erfreulich von Jahr zu Jahr ab. So sinkt das Fremdkapital während das Eigenkapital positiv stabil bleibt.

Auf der Grundlage des positiven Jahresabschlusses 2020 empfiehlt Ihnen als der Generalversammlung der Aufsichtsrat, den Jahresabschluss festzustellen und den Jahresüberschuss von 500.325,21 EUR unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 247.872,66 EUR sowie der nach den im Jahresabschluss mit 14.963,96 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen und der Verzinsung der Geschäftsguthaben von 24.865,00 EUR zur Zahlung einer erneut 7%-igen Dividende in Höhe von 347.498,50 EUR und einem Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von 360.871,41 EUR zu verwenden. Der Aufsichtsrat hat diesen Vorschlagsbeschluss gerade auch im Hinblick auf das neue Projekt „Alt Zachun“ einstimmig befürwortet. Schlussendlich danke ich den Mitgliedern des Aufsichtsrates, aber insbesondere auch den beiden Vorständen sehr herzlich für ihre engagierte - ehrenamtliche - Tätigkeit, die auch unter schwierigen Bedingungen zu einem erfolgreichen Jahr 2020 geführt haben. Die Hoffnung, im nächsten Jahr eine Generalversammlung wieder als Präsenzveranstaltung in Schwerin durchführen zu können, bleibt ausdrücklich aufrecht erhalten. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute!

Beschluss: Kenntnisnahme

4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch den Prüfungsverband

4a Teil I: Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2020 fest.

Zustimmung: 549
Enthaltung: 11
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

4a Teil II: Verwendung des Jahresergebnisses

Beschlussvorschlag: Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2020 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss von 500.325,21 EUR wird unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 247.872,66 EUR sowie der nach den im Jahresabschluss mit 14.963,96 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen und der Verzinsung der Geschäftsguthaben von 24.865,00 EUR wie folgt verwendet:

7,0 % Dividende	347.498,50	EUR
Einstellung in die Rücklage	-----	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	360.871,41	EUR.

Zustimmung: 552
Enthaltung: 7
Gegenstimme: 1

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

4b: Beschluss über den Auszahlungstermin der Verzinsung des Geschäftsguthabens gem. §34 Absatz 3 der Satzung der NEG

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung beschließt die Verzinsung des Geschäftsguthabens gem. §34 Absatz 3 der Satzung der NEG spätestens am 18.06.2021 auszu- zahlen.

Zustimmung: 552
Enthaltung: 8
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

4c: Beschluss über den Auszahlungstermin der Dividende 2020

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung beschließt die Dividende aus dem Jahresergebnis 2020 spätestens am 18.06.2021 auszuzahlen.

Zustimmung: 552
Enthaltung: 8
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

5a: Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Vorstandes Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.

Zustimmung: 549
Enthaltung: 11
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!

5b: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Beschlussvorschlag: Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Aufsichtsrates Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.

Zustimmung: 544
Enthaltung: 16
Gegenstimme: 0

Ergebnis: Beschlussvorschlag angenommen!



Vorstand



Vorstand



Aufsichtsratsvorsitzender